Fit und motiviert für die Arbeit

Rückenvitalzentrum und apetito kooperieren in Sachen Gesundheitsförderung

awe **BAD LAER.** „Eine wirklich sinnvolle Kooperation, beide Seiten werden davon profitieren." Hartmut Seidel, der Leiter des Rückenvitalzentrums Bad Laer, und die Personalleiterin der apetito convenience in Hilter, Elke Lehser, sind sich einig: Der jetzt eingeschlagene neue Weg der betrieblichen Gesundheitsförderung bietet Vorteile für beide Partner.

„Von den Arbeitnehmern werden enorme Leistungen verlangt, da muss man fit und motiviert sein", äußerte sich Lehser. Im Grunde wisse jeder, wie wichtig regelmäßiger Sport und Bewegung seien, doch vielfach mangele es an Überwindung, oder man scheue gar die finanziellen Kosten, die mit einer professionellen Betreuung in Sachen Gesundheitssport verbunden seien.

Dabei weiß auch die Personalleiterin des Hilteraner Unternehmens: Wer regelmäßig Sport treibt, weiß um die Vorteile für Körper, Geist und Seele. Man fühlt sich generell gesünder und leistungsfähiger. Und hier setzt die betriebliche Gesundheitsförderung, kurz BGF genannt, an: Ziele sind, Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen, die Gesundheit zu stärken und das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu verbessern.

Neue Kooperation: Thomas Nauber, Sina Hellermann, Hartmut Seidel und Elke Lehser beim Gesundheitscheck im Rückenvitalzentrum. Foto: Simone Grawe

Mit dem Rückenvitalzentrum hat apetito jetzt einen kompetenten Partner gefunden. Hartmut Seidel und sein Team nutzten vor kurzem zwei Informationstage in dem Hilteraner Unternehmen, um die Mitarbeiter über ihre Möglichkeiten und die vielseitigen Gesundheits- und Bewegungsangebote zu informieren. Die Resonanz war überwältigend: Fast 100 der insgesamt 350 Kollegen haben sich beraten lassen und einen Termin für einen persönlichen Gesundheitscheck vereinbart: „Das bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind", urteilte die Personalleiterin.

Ab sofort können alle Mitarbeiter des Unternehmens das Angebot des Rückenvitalzentrums nutzen, ergänzte Hartmut Seidel. Dazu zählen neben Herz-Kreislauf-, Fitness- oder Rückentraining auch das umfangreiche Kursprogramm mit über 30 Kursen. Die Kooperation ist zunächst auf eine Dauer von zwei Jahren ausgerichtet.

„Für das Unternehmen und die Mitarbeiter bietet das Programm enorme Vorteile", sagte Seidel: Als Beispiele nannte er ein gesteigertes Wohlbefinden, besseres Arbeitsklima, gesünderes Verhalten in Betrieb und Freizeit, weniger gesundheitliche Beschwerden und einen verantwortlichen Umgang mit der Arbeitsbelastung.